

ACE-Hemmer: Generisches Ramipril auf dem Markt	48
HIV-Infektion: Atazanavir für eine einfachere Therapie	50
Neue Behandlung bei Hirntumoren: Ballon statt Krebs	52
Gebärmutterhalskrebsvorsorge: Mit der Dünnschichtzytologie Krebsvorstufen erkennen	53
→ Technologie	55
O. Kayser, A. F. Kiderlen Nicht-viraler Gentransfer und Gentherapie	
→ Betriebswirtschaft	63
T. Müller-Bohn Preise frei kalkulieren – aber wie	
→ Recht	68
Th. Graefe et. al. Arzneimittelversand nach neuem Recht Teil 1: Bestandsaufnahme	
→ Berichte	
GAA-Jahrestagung: Mehr Qualität in der Arzneitherapie	71
Patienten mit Krebs und Rheuma richtig ernähren	74
→ Briefe	78
→ BVA-Info	
Sonderzahlung: Arbeitgeber verstehen Tarifvertrag falsch	81
Berufspolitik: Herbstsitzung des BVA	81
→ Pharma und Partner	93
→ Pharmazeutisches Recht	
Registrierung homöopathischer Arzneimittel	97
Bremen: Arzneimittel in Alten- und Pflegeheimen	99
→ Fachliteratur	100
→ Was · Wann · Wo	103
Termine und Ankündigungen	103
Tagungen 2004	116
→ Personen	117
→ Apotheken	119
→ Rückrufformulare	127
→ Impressum	132

Titelfoto: medicalpicture/Patrick Enge
 Titelgestaltung: Atelier Schäfer, Esslingen
 DAZ-Beilage: PTAheute

Pharmazie in der Krise!

Das Gesundheitswesen als Zukunftsmarkt, die Vorstellungen der Bundesregierung zum Gesetz zur Modernisierung der gesetzlichen Krankenversicherung (GMG) und die Auswirkungen dieses Gesetzes auf die Apotheken waren Thema des diesjährigen Apothekertags Mecklenburg-Vorpommern, der zusammen mit der Schiele-Tagung vom 7. bis 9. November in Neuenhagen/Brandenburg stattfand. Das Resultat des Apothekertags: Ab 1. Januar 2004 werden wir in eine andere Apothekenwelt aufbrechen. Yelow wird für die Apotheker nicht sein, als früher – ob schlechter oder besser, wird weitgehend damit liegen, wie die Apothekerinnen und Apotheker mit den neuen Bestimmungen umgehen werden. Der Strukturwandel in unserer Gesellschaft jedenfalls deutet darauf hin, dass wir eine Phase bekommen, in der die Gesundheit im Mittelpunkt steht. → 20

„Stern“-Beratungsanfrage

Die Zeitschrift „Stern“ hat Tausende unter der verschwindend geringen Zahl von sechs Apotheken gesteuert, um das Beratungsverhalten von Kollegen bei der Abgabe eines Ausdrucksformulars zu befragen. Nur in einer Ofizin sei vom zusätzlich verlangten alkoholfreien Zusatzpräparat abgesehen worden, hieß es. Ein Rückschluss auf die Beratungssituation in allen 21.400 Apotheken sei unvollständig, erklärte Dr. Christiane Schanz-Hall von der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände dazu. → 30

Neue Therapieoptionen mit Oxaliplatin

Beim metastasierenden kolorektalen Karzinom konnte in den vergangenen Jahren durch die Einführung von Chemotherapeutika ein deutliches Zugewinn an Überlebenschancen für die Patienten erreicht werden. Oxaliplatin stellt dabei eine wichtige Rolle dar. Wie neue Studien zeigen, können Patienten, die sich mit diesem Zytostatikum versetzen lassen, beim fortgeschrittenen Magen- sowie Pankreaskarzinom. → 44

Epilepsien nach akutem Herzinfarkt

In einer multizentrischen Studie wurde die primäre Aldosteronismus bei Epilepsien zur Behandlung von Patienten nach akutem Herzinfarkt eingesetzt. In denen Komplikationen durch linksventrikuläre Dysfunktion und Herzinsuffizienz auftraten. Gesamtmortalität sowie Hospitalisierung wurden signifikant reduziert. → 46

Mit der Dünnschichtzytologie Krebsvorstufen erkennen

Durch eine bundesweite Kampagne will die Aktion „ni-ctva“ gegen Gebärmutterhalskrebs die Teilnahme an Früherkennungprogrammen erhöhen und somit die Zahl der Neuerkrankungen verringern. Zytologische Einzeltests haben sich als Screeningverfahren für Gebärmutterhalskrebs bewährt. Pap-Test, eine Untersuchung des Abstrichs, ist ein ähnliches Abstrichverfahren, das insbesondere bei Frauen mit Vorerkrankungen nützlich sein und eine eindeutige Diagnose zulassen. → 53